

## EEG Umlage 2013: Ökostrom ist kein Preistreiber!

### Statement von Udo Möhrstedt, IBC SOLAR AG



Die Bundesnetzagentur hat heute die neue EEG-Umlage für das Jahr 2013 bekannt gegeben – sie steigt von 3,6 Cent auf 5,3 Cent. Mit diesem Aufschlag auf den Preis für jede Kilowattstunde verbrauchten Stroms wird in Deutschland der Umstieg auf saubere und umweltfreundliche Energie mitfinanziert.

Den Erneuerbaren Energien und insbesondere der Photovoltaik wird immer wieder den Vorwurf gemacht, Preistreiber für alle Stromempfänger zu sein. Tatsache ist aber, dass durch die Umlage nicht nur die Erneuerbaren Energien profitieren. Auch die Industrie wird subventioniert, indem Unternehmen von der EEG-Umlage befreit werden. Nach Berechnungen der Bundesnetzagentur verbrauchen diese Unternehmen 18 Prozent des Gesamtstroms, bezahlen aber nur 0,3 Prozent der Umlage. Die Anzahl der Firmen, die dieses Privileg genießen, ist von 500 auf mittlerweile rund 3.000 gestiegen – Tendenz steigend!

Der Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE) hat bereits im September diesen Jahres prognostiziert, dass die EEG-Umlage auf 5,21 Cent steigen wird, was einer Abweichung von nur 0,09 Cent vom heute bekannt gegeben Wert entspricht. Die Berechnungen zeigten bereits, dass die reinen Förderkosten für erneuerbare Energien im Jahr 2013 moderat um gerade mal 0,10 Cent auf 2,26 Cent steigen. Von einer Preistreiberei seitens der Erneuerbaren kann also keine Rede sein!

Tatsächlich tragen der zunehmende Ausbau der regenerativen Energien und deren Einspeisung in das öffentliche Stromnetz sogar dazu bei, dass der Handelspreis für Strom an der Börse sinkt. Einzig der Verbraucher merkt nichts davon, denn diese Strompreisvorteile dringen nicht bis zu ihm durch. Profiteure dieser Politik sind die großen Energieversorger, welche den günstigen Strom direkt von der Strombörse zu aktuellen Preissätzen beziehen können, um ihn dann teurer an den Endverbraucher weiterzugeben.

Ein wichtiger und wirklich sinnvoller Grund für die Erhöhung der EEG-Umlage wäre der Netzausbau, der schon lange überfällig ist. Allerdings sollte man hier auch weiterdenken und Technologien fördern, welche die Netze effektiv entlasten oder einen Netzausbau sogar überflüssig machen. Ein Beispiel

dafür sind Speicherlösungen für Solaranlagen, welche den produzierten Solarstrom zwischenspeichern und rund um die Uhr verfügbar machen.

Die aktuelle Diskussion zeigt, dass dringend einige Ungleichgewichte in der EEG-Umlage behoben werden müssen. Wir brauchen eine Förderung, um unsere Energieversorgung zukunftssträftig auszurichten. Diese muss aber gerecht ausfallen und alle – auch die Industrie! - einbeziehen und nicht immer nur beim schwächsten Glied, dem Bürger, ansetzen.

#### **Über IBC SOLAR**

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 120.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,0 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 440 Mitarbeiter, davon circa 300 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

#### **Pressekontakt:**

Fleishman-Hillard Germany GmbH  
Ortrud Wenzel / Carolin Westphal  
Herzog-Wilhelm-Str. 26  
80331 München  
Tel.: 089 / 230 316 - 0  
[ibc.de@fleishmaneuropa.com](mailto:ibc.de@fleishmaneuropa.com)